Herren Bezirksliga

VfL Oberjettingen : Tischtennis Schönbuch
Samstag, 29.10.2022, 17:00 Uhr

Großer Jubel bei Tischtennis Schönbuch – 9:5 Auswärtserfolg

Großer Jubel herrschte am Samstagnachmittag bei den Gästen von Tischtennis Schönbuch, als Sven Geißler sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg beim Gastgeber VfL Oberjettingen sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Marcel Matteis, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. In ihrem 5. Saisonspiel waren die Gastgeber vom VfL Oberjettingen ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gäste schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Das Spiel lief wie folgt ab: 8:11, 11:8, 11:13, 11:5, 12:10 hieß es am Ende als Knof / Hain und De Spiegeleir / Schulze den letzten Ballwechsel spielten. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Nicht ganz mithalten konnten Schache / Sahr, beim 5:11, 11:8, 5:11, 3:11 gegen Binder / Donie, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Den Sieg von Matteis / Geißler konnten Seewald / Fröhlich im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Michael Knof gewann danach sein Spiel gegen Michael Schulze eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 11:5, 11:9, 12:10. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Janick Schache bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Mathy De Spiegeleir. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Benjamin Sahr letztlich im Repertoire, um Marcel Matteis final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 7:11, 9:11, 9:11. Der Start in die Partie hätte für Niklas Hain besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Christof Binder noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Trotz 1:0 Satzführung und ebenbürtigen Spielstärkekoeffizienten verlor Sebastian Seewald sein Spiel gegen Calvin Donie letztlich in vier Sätzen. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Silas Fröhlich im Spiel gegen Sven Geißler bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. 5:11, 11:8, 11:6, 3:11, 9:11 hieß es hingegen am Schluss des nächsten Spiels, als Michael Knof und Mathy De Spiegeleir am Tisch die Klingen kreuzten. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Eine schmerzhafte Niederlage gab es für Janick Schache beim 11:9, 4: 11, 8:11, 11:4, 13:15 gegen Michael Schulze. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Benjamin Sahr gewann derweil indessen sein Spiel gegen Christof Binder sicher und anhand der TTR-Werte überraschend, mit 11:6, 11:9, 11:8. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Keinen Punkt beisteuern konnte Niklas Hain im Spiel gegen Marcel Matteis, das 0:3 verloren ging. Trotz Blitzstart verlor Sebastian Seewald sein Spiel gegen Sven Geißler letztlich mit 1:3. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Auswärtssieg.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.10.2022 (23:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Niederlage geht es nun für den VfL Oberjettingen am 12.11.2022 gegen den TSV Steinenbronn um Wiedergutmachung, während die Gäste am 12.11.2022 gegen TT Deufringen-Aidlingen versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
VfL Oberjettingen
Doppel: Knof / Hain 1:0, Schache / Sahr 0:1, Seewald / Fröhlich 0:1
Einzel: M. Knof 1:1, J. Schache 0:2, B. Sahr 1:1, N. Hain 1:1, S. Seewald 0:2, S. Fröhlich 1:0
Tischtennis Schönbuch
Doppel: Binder / Donie 1:0, De Spiegeleir / Schulze 0:1, Matteis / Geißler 1:0
Einzel: M. Spiegeleir 2:0, M. Schulze 1:1, C. Binder 0:2, M. Matteis 2:0, S. Geißler 1:1, C. Donie 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.10.2022 (23:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").